

Wandern in Wiesmath - Nr. B10

→ 13,2 km | ⌚ 3:44 Std. | ▲ 340 m | ▼ 340 m | Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GeoBasis.nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata @swisstopo
 ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome

Wandern in Wiesmath - Nr. B10

Wegart

Asphalt	3,3 km
Weg	7,6 km
Pfad	0,5 km
Straße	1,8 km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	13,2 km
Dauer	🕒	3:44 Std.
Aufstieg	▲	340 m
Abstieg	▼	340 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Community

Weitere Tourdaten



Martin Klaus

Aktualisierung: 29.06.2017

Parkplatz - Lehen - Abzweigung Waldweg Richtung Sommerhäuser - Abzweigung rechts - Weg über den Anger - Schwarzenberg (Kapelle) - beim Feuerwehrhaus rechts - Richtung Wintermühle - Beistein - "Stadtweg" - Rotes Kreuz - Straße zum Markt.

Willkommen in Wiesmath! Eingebettet im Herzen der Buckligen Welt bietet unsere Gemeinde eine faszinierende Landschaft mit unzähligen Hügel und Buckel, breiten Talsohlen und runden Höhenrücken. Man findet hier uralte Marterl, Wehrkirchen, gedrängte Siedlungen, und eine schier grenzenlose Freiheit auf den Hügeln.

Die Landschaft ist es auch, die die Identität der Bewohner prägt – herzlich, aktiv und verbindend.

Autorentipp

Der Weg führt vorbei an einem unter Naturschutz stehenden imposanten Felsblock. Dort soll es sich vor langer Zeit zugetragen haben, dass ein schlimmes Kind seine Mutter so lange nervte, dass diese ausrief „Der Teufel soll dich holen!“. In der Sage heißt es, dass sogleich der Teufel erschienen ist und das Kind in die Tiefe gezerrt hat. Eine andere Geschichte erzählt von einem Bauern, der mit dem Teufel im Bunde gewesen sei und seine Schätze beim Teufelsstein versteckt habe.

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt ist immer die Panoramatafel am Rande des Parkplatzes beim Gewerbebaum. Folgen Sie den Markierungen des jeweiligen Rundwanderweges entlang der Strecke. Endpunkt ist ebenfalls wieder der Parkplatz.

Dieser Wanderweg führt vorbei am **schönsten Aussichtspunkt über Wiesmath, dem MOISER**. Genießen

Wandern in Wiesmath - Nr. B10

Sie die herrliche Aussicht zum Schneeberg, zur Rax und dem Wechsel auf der einen Seite, und den Blick auf den Neusiedlersee und ins Burgenland auf der anderen Seite. Der Ausblick am Moiser bietet wirklich eine 360 Grad Rundumsicht. Bei klarem Wetter sieht man sogar die Skyline von Bratislava.

Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich ob die Route Ihrer Kondition entspricht. Informieren Sie sich vorab über den Wetterbericht. Gehen Sie daher immer dementsprechend ausgerüstet los (z. B. Regenschutz).

Ausrüstung

Feste Schuhe, Sonnen- und Regenschutz sowie Wasser und eine Kleinigkeit zu essen. Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon mit und speichern Sie die wichtigsten Notfallnummern ein.

Anreise

Anfahrt

Von Wien auf der A2 kommend bei Wiener Neustadt auf die S4 Richtung Eisenstadt abzweigen und die Ausfahrt Lanzenkirchen nehmen. Auf der Frohsdorfer Straße bzw. Wr. Neustädter Straße weiterfahren und der Beschilderung nach Wiesmath folgen.

Von Graz auf der A2 kommend bei Ausfahrt Grimmenstein die Autobahn verlassen und auf der B54 weiterfahren. Der Beschilderung nach Wiesmath folgen.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<http://out.ac/adFWt>

Wandern in Wiesmath - Nr. B10



Blick nach Schwarzenberg

Foto: Martin Klaus



Foto: Martin Klaus



Blick vom Moiserriegel

Foto: Martin Klaus

Zeichenerklärung

Topografie

	Wald, Forst
	Moor, Sumpf, Ried
	Heide
	Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
	Gewerbefläche mit Einzelgebäude
	Friedhof
	Golfplatz
	Sportplatz, Stadion
	Stadion
	Freibad
	Weinberg
	Felszeichnung
	Staatsgrenze
	Landesgrenze
	Kreisgrenze
	Höhenlinie
	Sondernutzungsfläche
	Naturschutzgebiet

Topografische Einzelzeichen

	Berg/Gipfelkreuz
	Höhenpunkt
	Fels
	Höhle
	Kirche
	Kapelle
	Friedhof
	Schloss/Burg
	Kloster
	Denkmal
	Ruine
	Bergwerk
	Findling/Hügelgrab
	Sendemast/Turm
	Windrad
	Wasser-/Windmühle
	Aussichtspunkt

Straßen und Wege

	Autobahn mit Nummer
	Bundesstraße mit Nummer
	Staats-, Landes-, Kreisstraße
	Gemeindestraße
	Hauptwirtschaftsweg
	Wirtschaftsweg
	Fußweg
	Klettersteig

Lifte, Eisenbahn

	Großkabinenbahn
	Kabinenbahn
	Sessellift
	Ski-, Schleplift
	Materialseilbahn
	Eisenbahn
	S-Bahn
	U-Bahn
	Straßenbahn
	Bahnhof